Die EMA lässt Biontech-Impfung für Kinder zwischen 12 und 15 Jahren zu. Der Einsatz des Corona-Impfstoffs sei ein wichtiger Baustein im Kampf der Corona-Pandemie, stellt die EMA fest. Der Impfstoff sei dringend nötig. Deswegen sei es wichtig, dass auch genügend Impfstoff zur Verfügung gestellt werde. Dafür will die EMA weitere Voraussetzungen schaffen. Zudem werde der Lagerzeitraum von 30 Tagen in einem Kühlschrank erlaubt. Die Daten aus der Studie (siehe unten) hätten gezeigt, dass Comirnaty von Biontech/Pfizer für Kinder und Jugendliche sicher und wirksam sei, betont Marco Cavaleri, Leiter Biologische Gesundheitsgefahren und Impfstrategie bei der EMA.

https://www.merkur.de/welt/ema-kinder-Impfstoff-corona-biontech-pfizer-nebenwirkungen-deutschland-zr-90736444.html

„Es kann doch nicht sein, dass seit November 2020 der Europäischen Arzneimittelagentur EMA mit Dr. Emer Cooke eine Lobbyistin jener Pharmakonzerne vorsteht, die sich nun für die Zulassung ihrer Covid-Impfstoffe bewerben. Die nunmehrige EMA-Direktorin hat ihr ganzes Arbeitsleben in der Pharmaindustrie verbracht und ist nun unter anderem auch für die Zulassung, für die Kontrolle und für die Wirksamkeit von Medikamenten und Impfstoffen – wie etwa auch für AstraZeneca – zuständig. In jeder anständigen Demokratie würde man in einem solchen Fall von einem Interessenskonflikt sprechen“, so heute der freiheitliche Nationalratsabgeordnete Mag. Gerald Hauser.“

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210401_OTS0032/fpoe-hauser-ema-direktorin-hat-ihr-ganzes-arbeitsleben-mit-lobbying-fuer-die-pharmaindustrie-verbracht

Werbung

Klaus Schwab
Die Zukunft der Vierten Industriellen Revolution
Wie wir den digitalen Wandel gemeinsam gestalten
DVA
Vom Gründer und Vorsitzenden des Weltwirtschaftsforums
WORLD ECONOMIC FORUM